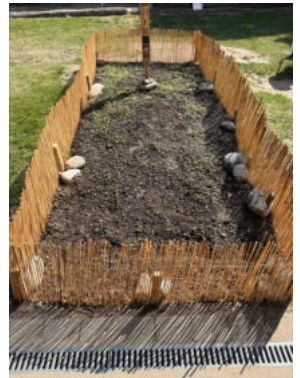


Ein neuer Überlebensraum für unsere kleinen Freunde!

Unser kleines Projekt, die Welt ein bisschen zu verbessern startet mit einer Wildblumenwiese für die Insekten. Wir haben die Chance genutzt und die leere Fläche zu einem Zuhause gemacht.



Hintergrund: Die Fläche entstand, nachdem wir im Frühjahr unser Außengelände verschönert haben und die Steine, die früher mal ein Weg zu unserer fünften Gruppe waren, entfernt wurden. Es war nur noch Dreck und Leere geblieben. Das konnten wir nicht auf uns sitzen lassen und kamen so auf die Idee ein neues Zuhause zu erschaffen.



Wir haben uns direkt auf den Weg gemacht und alle Sachen besorgt, die wir benötigt haben. Natürlich haben wir nicht nur Sachen gekauft, sondern auch geschaut, was wir noch so hier haben und diese Dinge zuerst verwertet. Denn Upcycling ist eine gute Sache und ein weiterer Schritt zur besseren Welt.

So begann unser Projekt mit dem Abgrenzen der Fläche. Die Kinder konnten uns tatkräftig dabei unterstützen und wollten am liebsten alles alleine machen.



Die Begrenzung war fertig, also ging es ans bepflanzen des Stückes. Unsere Kinder haben sich viel Mühe gegeben allen Samen einen Platz zu geben.

Die Kinder wussten auch direkt, dass Erde und Samen alleine nicht reicht, damit da etwas wächst. Also holten sie unsere Gießkannen und gossen das ganze Feld.



Jeden Tag schauen unsere Kinder gespannt, ob jemand eingezogen ist und ob denn endlich die Blumen zu sehen sind!



Wir sind alle gespannt wie groß die Blumen wohl wachsen werden und wie viele Tiere wir entdecken können!